

# In alter Frische

Die Sanierung des Bürogebäudes von Komax ist abgeschlossen. Eine massgeschneiderte Sanierungslösung mit dem Blick fürs Ganze.



Komax hat in Dierikon (LU) vom Aufzugshersteller Schindler ein Grundstück mit einem Produktions- und Bürogebäude aus dem Jahr 1964 gekauft. Die Immobilie grenzt direkt an den Komax-Hauptsitz und ermöglicht dem Hersteller von Kabelverarbeitungsanlagen, zusätzliche Schweizer Aktivitäten in Dierikon zu vereinen.

## Bürogebäude für 200 Mitarbeitende

Unser Architekturbüro wurde von Komax mit der Entwicklung eines Sanierungskonzeptes für die erworbene Liegenschaft beauftragt. Wir haben nichts dem Zufall überlassen und eine massgeschneiderte Sanierungslösung erarbeitet. Die äusseren und inneren Interventionen tragen der geplanten Nutzungsdauer des Bürogebäudes Rechnung. Es gehört zu unseren Kernkompetenzen, die Besonderheiten einer Im-

moblie oder einer Umgebung zu verstehen und die Einzigartigkeit eines Ortes zu erfassen. Basierend auf den Wünschen und Bedürfnissen der Bauherrin haben wir eine moderne, loftartige Arbeitswelt geschaffen, in der sich die Mitarbeitenden wohlfühlen können.

## Schritt für Schritt

Eine Sanierung sollte stets ganzheitlich geplant werden, damit Investitionen und Nutzen im Einklang stehen. Bei Schmid arbeiten interdisziplinäre Teams aus Architekten, Zeichnerinnen, Bauökonominnen, Projekt- und Bauleiterinnen eng zusammen – von der ersten Beurteilung bis hin zur Realisierung und behördlichen Abnahme. In einem ersten Schritt haben wir die Substanz des Komax-Bürogebäudes analysiert und Lösungsvarianten samt Vor- und Nachteilen erarbeitet. Damit einher-



Fotografie\_Pius Amrein . Schmid Gruppe

ging die Besprechung der Konstruktion, Materialisierung und Kosten. Gemeinsam mit Komax haben wir die Wunschvariante geplant, ausgearbeitet und die Baubewilligung eingeholt. Diese wurde von der Baubehörde zügig erteilt, sodass einer raschen Realisierung nichts im Wege stand.

## Ausblick

Auf dem Firmenareal von Komax stehen nebst dem neuen Hauptsitz und dem jetzt sanierten Bürogebäude noch weitere Industriehallen. Zum Grundstück gehören zudem 6400 m<sup>2</sup> bisher unverbautes Land. Das gibt Komax die Möglichkeit, an ihrem weltweit grössten Produktions- und Entwicklungsstandort wachsen zu können. Mit einer zukunftsfähigen Arealentwicklung begleitet unser Architekturbüro diese Pläne vorausschauend mit. Das Gesamt-Nutzungskonzept wird einerseits die Bedürfnisse der Bauherrin aufgreifen und raumplanerischen Aspekten gerecht werden. Andererseits werden Veränderungen sichtbar und, wo möglich, Spuren aus der Vergangenheit bewahrt bleiben.

Projekt\_Sanierung Bürogebäude

Bauherr\_Komax AG, Dierikon

Architektur & Baumanagement\_Schmid Architektur & Baumanagement AG, Ebikon

Baumeister / Bauunternehmer\_Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon

Leistungen\_Architektur, Baumanagement, Abbruch/Rückbau, Sanierung

Baustart\_November 2022

Bauende\_September 2023



\_Für weitere Informationen [schmid.lu/projekte/dierikon-komax-sanierung](https://schmid.lu/projekte/dierikon-komax-sanierung)



## Über Komax

Die Komax Gruppe ist Weltmarktführerin in der automatisierten Kabelverarbeitung. Als führende Herstellerin innovativer Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt sie wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe, insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit rund 3400 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern. Der Hauptsitz befindet sich in Dierikon.

Fotografie\_Komax AG, Dierikon